

Die besondere Kirchennacht war wieder ein Erfolg

In Aarau wurde am Freitag, 25. Mai um 18.10 Uhr die zweite «Lange Nacht der Kirchen» eröffnet. Der von den Aargauer Landeskirchen initiierte Anlass, bot in über 80 reformierten und katholischen Kirchen mehr als 333 Veranstaltungen an.

Aarau Am ökumenischen Startanlass vor der reformierten Stadtkir-

che Aarau sprachen nach dem Glockengeläut die beiden Kirchenratspräsidenten Luc Humbel und Christoph Weber-Berg sowie die reformierte Stadtpfarrerin Dagmar Bujack zu den Gästen. Der extra aus Barcelona angereiste Künstler Carlos Martinez zog das Publikum mit Pantomime in Bann, zum Schluss wurden Ballone in den Himmel ent-



Carlos Martinez reiste eigens für diesen Anlass aus Spanien an. z.V.g.

Diese spezielle Nacht bot für alle etwas. Auf dem Programm standen: Konzerte, Theater, Filme, Führungen, Atempausen und kulinarische Genüsse. So trafen sich ganz verschiedene Menschen: Einheimische und Fremde, bekannte und unbekannte Gesichter. Überall konnte Kirche erlebt und entdeckt werden, alleine oder zusammen mit vielen anderen Interessierten.

Die Kantone Nidwalden, Bern, Jura und Solothurn nahmen in diesem Jahr das erste Mal mit einem eigenen, sehr breiten Angebot an der «Lange Nacht der Kirchen» teil. Ein Erfolg war die «Lange Nacht der Kirchen» auch in Bern, Jura, Solothurn. Die nächste «Lange Nacht der Kirchen» findet voraussichtlich wie in den anderen europäischen Ländern am 5. Juni 2020 statt. *pd*